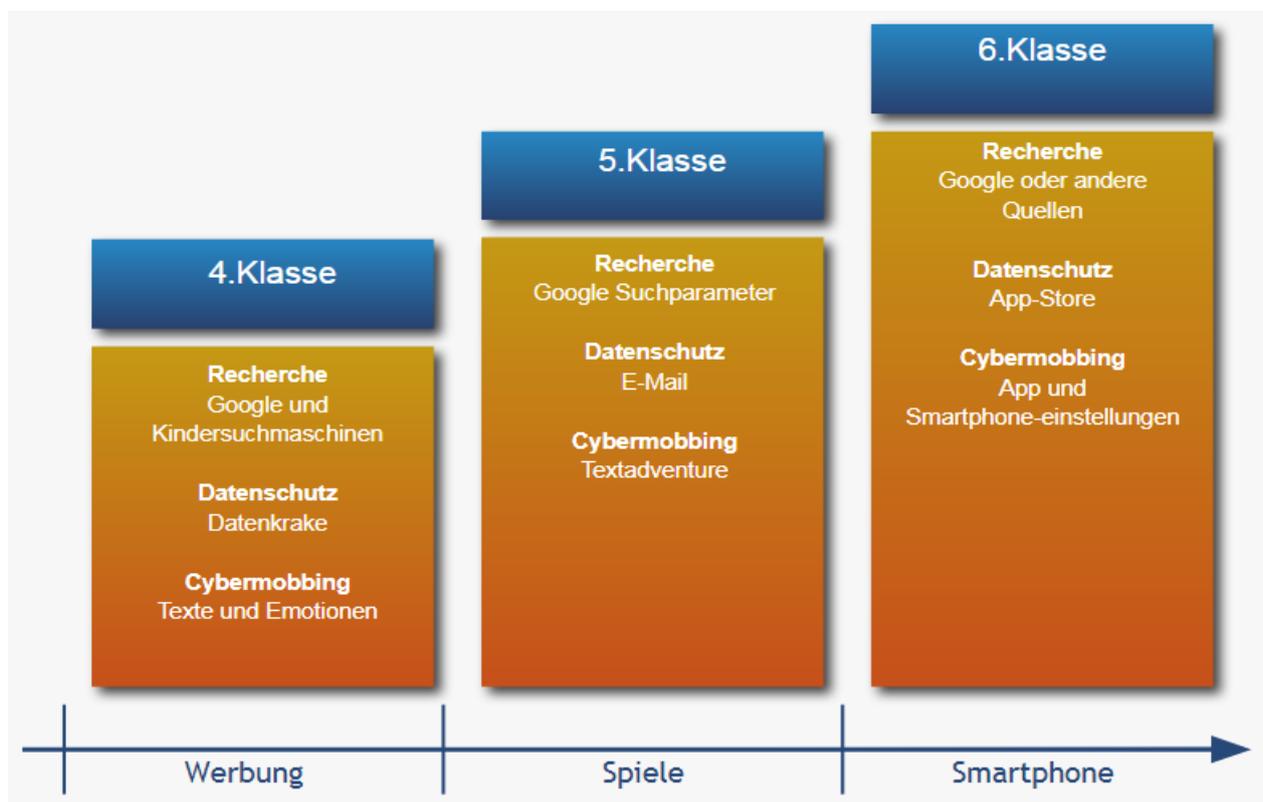


# Evaluation Unterrichtsprojekt ,Internetsicherheit'

# 2018



## Internetrecherche, Datenschutz, Cybermobbing an der



## Evaluation des Unterrichtsprojektes ‚Internetsicherheit‘ an der Grundschule am Sandsteinweg 12.-19. März 2018

Zur Qualitativen Evaluation wurden Schülergruppen sowie einzelne Schüler befragt, Diskussionsrunden innerhalb der Veranstaltung ausgewertet sowie Eindrücke der Dozenten gesammelt. Auch der an das Projekt angeschlossene Elternabend floss in die Evaluation mit ein. Die Auswertung dieser Angaben ergibt folgendes Bild:

- Ein großer Teil der Kinder benutzt regelmäßig das Internet, oft auch selbstständig.
- Technische Voraussetzungen und Zusammenhänge sind kaum bekannt, aber von großem Interesse.
- Es herrscht ein durchaus kritischer Geist, besonders wenn es um die persönlichen Daten und ihre Bekanntgabe geht. Trotzdem werden reflexartig alle Angaben eingetragen, die in typischen Account - Einrichtungen abgefragt werden (Schülerin der 4. Klasse: "... ich habe sicherheitshalber alles eingetragen ...").
- personalisierte Werbung als Konsequenz aus der Bekanntgabe eigener Daten, war den Kindern neu und regte zu starken Diskussionen an.
- Recherchieren nimmt einen großen Teil der Internettätigkeit ein und wird in der Regel mit "Googlen" gleichgesetzt. Eine gezielte Nutzung der Suchmaschine (z.B.: Stichwortsuche) ist dabei die Ausnahme. Vielmehr wird "intuitiv" gesucht und solange probiert, bis ein (in den Augen der Kinder) zufriedenstellendes Ergebnis gefunden wird.
- Alternativen zu Google sowie die Etablierung von Suchstrategien (Bildung von Stichworten, Nutzung von Operatoren, Ausschluss oder Bevorzugung bestimmter Quellen) sind für die Kinder nur dann interessant, wenn es sie schneller ans Ziel bringt. Die Einordnung der gefundenen Informationen spielt auch im Verlauf des Unterrichtsprojektes eine untergeordnete Rolle. Erst auf Nachfrage überlegen die Kinder wie sinnvoll oder verständlich die gefundenen Informationen sind.
- Der Themenbereich Cybermobbing ist für die Kinder spannend und brachte rege Beteiligung. Der Begriff ist inzwischen allgemein bekannt und Kinder sind sich grundsätzlich über die Gefahren in diesem Bereich bewusst. Man kann von einer grundlegenden Sensibilisierung durch Eltern und Lehrer ausgehen.
- Wie genau Mobbing entstehen kann (Missverständnisse in oft verkürzter Schriftkommunikation oder absichtliche Provokation in sozialen Kanälen) ist für Kinder aber oft noch abstrakt. Bei den Übungen zu diesem Thema kam es daher oft zu Überraschungen bei den Kindern, die dann stark diskutiert wurden. Gerade was die Uneindeutigkeit (und damit Missverständlichkeit) von Aussagen in sozialen Medien oder Chats angeht, kamen viele Kinder zu neuen Einsichten.
- Die konkreten technischen Möglichkeiten Cybermobbing oder dem Beginn einer solchen Entwicklung entgegenzutreten waren einigen Kindern (besonders der 6. Klassen) zwar namentlich bekannt (Blockieren, Moderator, Administrator, Moderieren) aber in ihrer Funktion nicht wirklich klar. Im Rahmen des Projektes konnten viele Kinder für sich einordnen, wann welche Funktion in ihrem Alltagsleben sinnvoll eingesetzt werden kann.

- Obwohl in den 6. Klassen fast alle Kinder Smartphones besitzen und/oder benutzen ist das technische Verständnis in bestimmten Bereichen sehr niedrig. Das betrifft vor allem die “nicht-intuitiven” Bereiche in Einstellungen für Apps (Beschränkungen von Datenweitergabe oder Blockieren bestimmter Funktionen).
- Ein kritisches Hinterfragen mit der Erkenntnis, dass Smartphones und ihre Apps dem Nutzer Entscheidungen einfach abnehmen und diese nicht immer zu dessen Vorteil gestalten, konnte mit dem Blick in einen App-Store provoziert werden. Dieses “In-Frage-stellen” beizubehalten und solche Entscheidungen technisch zu widerrufen bedarf eines längeren Zeitraums.
- Fragen und Diskussionen ergeben sich immer dann, wenn Kinder praktische Erfahrungen machen. Dann sind sie offen über Konsequenzen zu sprechen und Dinge zu hinterfragen
- Hinterfragen, Gewichten, Einordnen von Informationen aus dem Internet oder auch von App Einstellungen ist für die Kinder die Ausnahme. Es herrscht eher ein (gefährliches) Grundvertrauen, als handele es sich um “objektive” Instrumente, die man nur technisch beherrschen muss

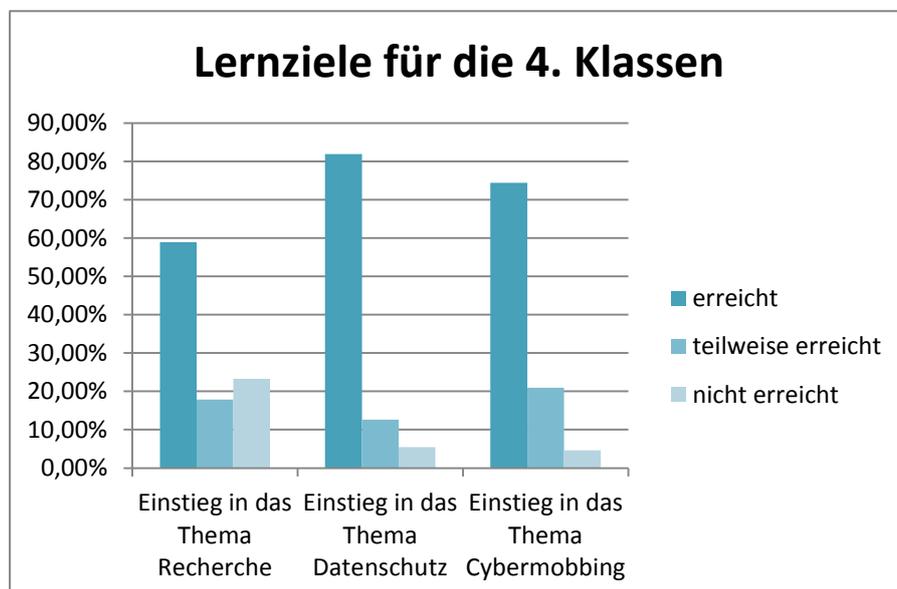
## Auswertung der Kinderergebnisse

Die Ergebnisse der Kinder wurden nach Abschluss des Projektes nach Richtigkeit und Vollständigkeit beurteilt.

Teilnehmer		4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse
	a	26	25	26
	b	26	18	22
	c	27	20	20
	d	24	27	17
	e	26	25	21
	f			15
		<b>129</b>	<b>115</b>	<b>121</b>

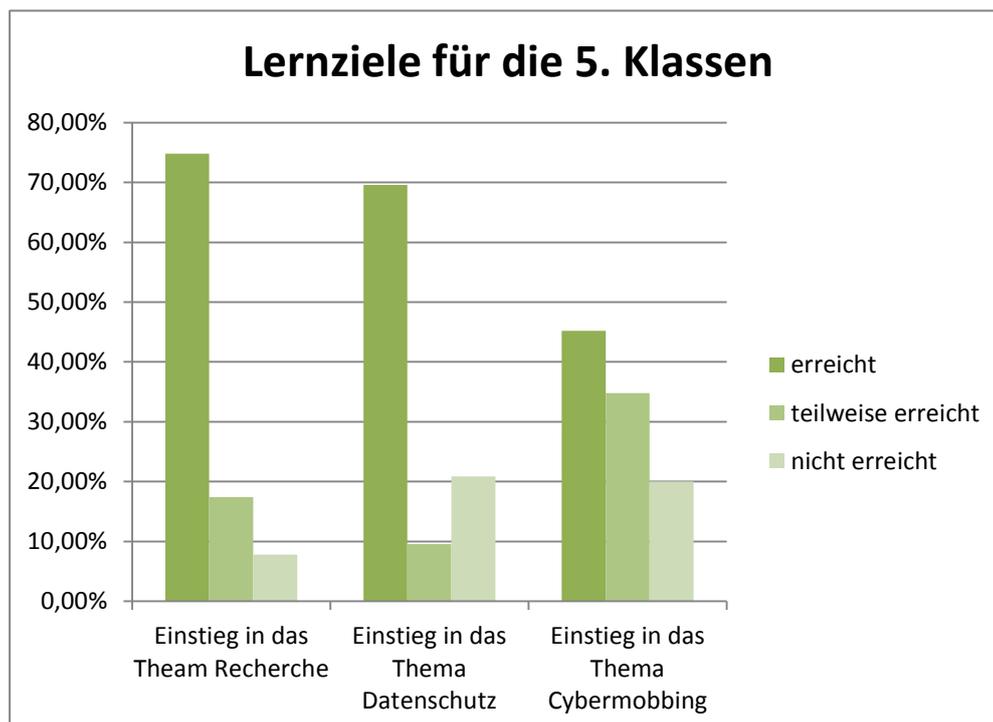
## Auswertung der Arbeitsergebnisse aus den 4. Klassen

Arbeitsziel	erreicht	teilweise erreicht	nicht erreicht	Teilnehmer
Datei speichern unter	127	2	0	129
Dateinamen	129	0	0	129
Kennenlernen eines ansprechenden Layouts	129	0	0	129
Programmoberfläche mit besonderen Funktionen	47	82	0	129
<b>Einstieg in das Thema Recherche</b>	<b>58,91%</b>	<b>17,83%</b>	<b>23,26%</b>	
Auseinandersetzung mit Kindersuchmaschinen und Vergleich zu Google Suchmaschine	76	23	30	129
<b>Einstieg in das Thema Datenschutz</b>	<b>81,91%</b>	<b>12,66%</b>	<b>5,43%</b>	
Schutz der Privatsphäre und persönlicher Daten --> Adresse, Schulstandort, Klasse, etc.	124	0	5	129
Erster Hinweis auf gezielte Werbung durch Angabe von Hobbys	125	0	4	129
Veröffentlichen von Bildern --> Schutz der Privatsphäre von sich und anderen Personen (zufällig im Hintergrund aufgenommen oder Fotos mit Freunden, etc.)	68	49	12	129
Gesamteinschätzung	106	16	7	129
<b>Einstieg in das Thema Cybermobbing</b>	<b>74,42%</b>	<b>20,93%</b>	<b>4,65%</b>	
Missverständnisse im Chat durch Fehlen von Gestik, Mimik und Betonung --> Bei Missverständnissen nachfragen, unterschiedliche Wahrnehmung	96	27	6	129



## Auswertung der Arbeitsergebnisse aus den 5. Klassen

Arbeitsziel	erreicht	teilweise erreicht	nicht erreicht	Teilnehmer
Datei speichern unter	115	0	0	115
Dateinamen	115	0	0	115
Kennenlernen eines ansprechenden Layouts	115	0	0	115
Programmoberfläche mit besonderen Funktionen kennengelernt	103	12	0	115
<b>Einstieg in das Theam Recherche</b>	<b>74,78%</b>	<b>17,39%</b>	<b>7,83%</b>	
Möglichkeiten zur gezielten Suche bei Suchmaschinen diskutiert	86	20	9	115
<b>Einstieg in das Thema Datenschutz</b>	<b>69,57%</b>	<b>9,57%</b>	<b>20,87%</b>	
Schutz der Privatsphäre diskutiert	78	0	37	115
Wiederherstellungsoptionen diskutiert?	52	32	31	115
Beispiele für sinnvolle Passwörter gegeben	109	0	6	115
Gesamteinschätzung	80	11	24	115
<b>Einstieg in das Thema Cybermobbing</b>	<b>45,22%</b>	<b>34,78%</b>	<b>20,00%</b>	
Verhalten bei Cybermobbing (z. B.: Möglichkeiten diskutiert, wie Benutzer sperren und persönliches Gespräch suchen)	52	40	23	115



## Auswertung der Arbeitsergebnisse aus den 6. Klassen

Arbeitsziel	erreicht	teilweise erreicht	nicht erreicht	Teilnehmer
Datei speichern unter	119	2	0	121
Dateinamen	121	0	0	121
Kennenlernen eines ansprechenden Layouts	121	0	0	121
Programmoberfläche mit besonderen Funktionen	106	13	2	121
<b>Einstieg in das Thema Datenschutz</b>	<b>80,17%</b>	<b>17,36%</b>	<b>2,48%</b>	
Berechtigungen von Apps im App-Store	97	21	3	121
Zugriff auf Daten durch Apps --> Einsicht über Details	97	21	3	121
Gesamteinschätzung	97	21	3	121
<b>Einstieg in das Thema Cybermobbing</b>	<b>79,34%</b>	<b>10,74%</b>	<b>9,92%</b>	
Kontoeinstellungen (privat, öffentlich)	103	0	18	121
Ortungsdienste	109	0	12	121
Diskussion über Apps, bei denen Cybermobbing möglich ist und unbedenkliche Apps	64	50	7	121
Schutz der Privatsphäre --> nicht jedes Bild online stellen, Streit durch Angeberei vermeiden	108	0	13	121
Gesamteinschätzung	96	13	12	121

